

24. Januar 2023

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von „Die Spätentdeckten“ in Baden bis zur „Schlagertherapie“ in Wiener Neustadt

Mit Erwin Schulhoffs „Hot Sonata“ für Saxophon und Kammerorchester, Georges Bizets Sinfonie in C und Gabriel Faurés Suite „Pelléas et Melisande“ op. 80 sind morgen, Mittwoch, 25. Jänner, ab 19.30 Uhr im Congress Casino Baden „Die Spätentdeckten“ zu hören. Der Schweizer Dirigent Christoph-Mathias Mueller leitet dabei erstmals die Beethoven Philharmonie; Solist ist der Saxophonist Marko Dzomba. Karten beim Ticketservice im Casino Baden unter 02252/44496-444 und e-mail tickets.ccb@casinos.at; nähere Informationen unter www.beethovenphilharmonie.at.

Im Theater am Steg in Baden wiederum bestreitet die big.mdw.band unter Markus Geiselhart morgen, Mittwoch, 25. Jänner, ab 19.30 Uhr „Zawinul 90 - From Vienna, With Love“. Die dabei im Mittelpunkt stehende Anfangszeit der Karriere von Joe Zawinul umfasst Musik vom Orchester Joannes Fehring über die Austrian All Stars bis zum Cannonball Adderly Quintet. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Ein drittes Badener Konzert geht morgen, Mittwoch, 25. Jänner, im Cinema Paradiso Baden über die Bühne, wo „Die Nacht des Fado“ mit Sängerin Sara Paixão und dem Carlos Leitao Ensemble ganz im Zeichen des portugiesischen Blues steht. Tags darauf, am Donnerstag, 26. Jänner, gibt es einen weiteren Termin im Cinema Paradiso St. Pölten; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten für Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden bzw. für St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

In einem anderen Programmkin, im Kino im Kesselhaus am Campus Krems, präsentiert der Dialekt-Blues-Poet Alex Miksch gemeinsam mit seinem Trio am Donnerstag, 26. Jänner, ab 20.30 Uhr sein Album „Krems“, in dem er sein Aufwachsen in seiner Heimatstadt thematisiert. Nähere Informationen und Karten unter 02732/908000, e-mail tickets@kinoimkesselhaus.at und www.kinoimkesselhaus.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 26. Jänner, stellt The Blues Infusion aus Wien ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf das aktuelle Album „Half Town Blues“ mit Blues-Rock-Fusion vor. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Am Freitag, 27. Jänner, wird im Beethovenhaus Baden die Reihe „Zu Besuch bei Beethoven“ fortgesetzt: Diesmal begrüßt Johannes Leopold Mayer die Cellistin Carola

NÖK Presseinformation

Krebs, die nicht nur Ludwig van Beethovens Sonaten für Violoncello und Klavier sowie das Triple Konzert erläutern, sondern auf ihrem Violoncello auch auszugsweise interpretieren wird. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Freitag, 27. Jänner, spielt auch ab 19.30 Uhr im Alten Depot in Mistelbach das Philadelphys Retrograde Trio mit Jazz, Blues und Rock auf. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und www.erste-geige.at.

Am Samstag, 28. Jänner, wandelt die Pianistin Elena Bashkirova gemeinsam mit dem Tonkünstler-Orchester unter Jun Märkl ab 18.30 Uhr im Auditorium von Schloss Grafenegg durch „Noches en los jardines de España (Nächte in spanischen Gärten)“. Neben Manuel de Fallas Symphonischen Impressionen für Klavier und Orchester umfasst „Capriccio Espagnol“ auch Emmanuel Chabriers Orchester-Rhapsodie „España“, Maurice Ravels Rapsodie espagnole „Alborada del gracioso“ und Nikolai Rimski-Korsakows Capriccio espagnol op. 34. Nähere Informationen und Karten unter 01/5868383, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com.

Wiederholt wird das Konzert am Montag, 30. Jänner, im Festspielhaus St. Pölten. Zuvor, am Samstag, 28. Jänner, verbindet die Sängerin Aynur Dogan gemeinsam mit ihrer Band musikalische Motive ihrer kurdischen Wurzeln mit Jazzelementen. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Schließlich lädt das „Bösendorfer Festival 2023“ in den Kasematten von Wiener Neustadt am Dienstag, 31. Jänner, zur „Schlagertherapie“ mit Thomas Gansch, Sebastian Fuchsberger, Leonhard Paul und Michael Hornek, Beginn ist um 18.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02622/373-933, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.webshop-wn.at bzw. www.boesendorfer-wn.at.